



Technischer Produktdesigner/-in

Die Ausbildung

Mit dem Technischen Produktdesigner wurde ein Beruf geschaffen, der den aktuellen und künftigen Anforderungen einer modernen Produktentwicklung gerecht wird. Die Ausbildung ergänzt die Aufgaben und Einsatzgebiete des Technischen Zeichners ganz entscheidend und schließt damit die Lücke im Bereich der Konstruktion und Entwicklung. Ein Schwerpunkt der Qualifizierung liegt auf der Gestaltung von Produkten mit 3D-CAD-Systemen.

Die 24-monatige Qualifizierung findet im Berufsförderungswerk Sachsen-Anhalt (Bfw) in Staßfurt statt und schließt eine verlängerte betriebliche Qualifizierung von sechs Monaten in einem wohnortnahen Kooperationsbetrieb ein.

Zielgruppe

Die Ausbildungsordnung nennt keine Zugangsvoraussetzungen für die Ausbildung zum Technischen Produktdesigner. Dennoch sind für den Erfolg folgende Eigenschaften wünschenswert:

- Interesse an Technik und Konstruktion von Produkten
- Neigung zu systematischer und planvoller Arbeit
- Interesse an Datenverarbeitung, Designentwicklung und -trends
- technisches- und mathematisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen

Einsatzgebiete

Technische Produktdesigner unterstützen Ingenieure und Konstrukteure zumeist im technischen Bereich bei der Produktentwicklung: angefangen von Designvorgaben über die technische Machbarkeit und Absicherung bis hin zum fertigen Produkt.

Die Ausbildung ist fachrichtungsunabhängig, so dass Absolventen in der Automobilindustrie, im Maschinen- und Anlagenbau, im Schiffs- und Fahrzeugbau sowie in der Konsumgüter- und Möbelindustrie zum Einsatz kommen können.

Berufliche Qualifizierung

Ausbildungsschwerpunkte:

- Konstruktionstechnik
- Datenmanagement, Gestaltung, Dokumentation, Präsentation
- Fertigungs- und Montagetechniken
- Qualitätsmanagement
- Informations- und Kommunikationstechniken
- kaufmännisch und organisatorische Qualifikation



Dauer

24 Monate

Abschluss

IHK-Abschluss

Ansprechpartner

Anfragen und Anmeldungen nehmen unsere Mitarbeiterinnen Kathrin Ziegler und Inge Scheffler gern entgegen.

Telefon: 03925 22-1713/-1714

E-Mail: ziegler@bfw-sachsen-anhalt.de; f.scheffler@bfw-sachsen-anhalt.de

www.bfw-sachsen-anhalt.de